Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	**BV/060/2024/BVB**	öffentlich
Bezeichnung des TOP:	**Selbstverpflichtung der Stadtverordneten zur Auskunft über Aufträge und Vertragsverhältnisse zur Stadt Beeskow bzw. verbundenen Unternehmen**	
Zuständiger Fachbereich:	Fraktion BVB FREIE WÄHLER BEESKOW	

Beratende Gremien			**Abstimmungsergebnis**			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Hauptausschuss	14.05.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				

Beschlussorgan:	Hauptausschuss	Abstimmung	StV	SB
		Festgelegte Stimmenzahl:		
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Wernicke, Christian	Anwesende Stimmberechtigte:		
		Ja-Stimmen:		
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:		
		Enthaltungen:		
Datum:	13.05.2024	Ausschluss wegen Befangenheit:		

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beauftragen den Bürgermeister unter Beachtung der „Ethischen Mindeststandards für die Kommunalverwaltung des Europarates“ eine entsprechende Compliance Richtlinie für Verwaltungshandeln für die Stadt Beeskow bis zum Jahresende zu entwickeln. In diesem Zusammenhang soll es ein Lobbyregister für die gewählten Abgeordneten geben, damit für jeden Bürger transparent wird, wenn Abgeordnete in vertraglicher Verbindung zur Kommune stehen (Aufträge, Planungsleistungen, Grundstücksgeschäfte usw.) die entsprechenden Auftragssummen sind zu dokumentieren und zu veröffentlichen.

Begründung:

Die Vorkommnisse der letzten Jahre zeigen deutlich das Prozesse und Auftragsvergaben transparenter werden müssen. Besonders wichtig ist dies, wenn Abgeordnete und Verwaltungsmitarbeiter direkt involviert sind. Es muss stets im Interesse der Allgemeinheit sein, dass bei

kommunalpolitischen
Entscheidungen keine privaten Interessen im Vordergrund stehen.

Anlagenverzeichnis: